

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831

31 (16.4.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinziger, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 31. Samstag den 16. April 1831.

Bekanntmachungen.

(2) Baden. [Diebstahl.] In der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. wurden aus einem Bauernhause zu Halbersung unten bezeichnete Gegenstände mittelst Einbruch entwendet:

- 1) Ein Brennkessel mit einem Fliak am Boden, ungefähre 32 Maas haltend.
- 2) Ein Hafen von brauner Erde mit 10 — 12 ℓ Schweineschmalz.
- 3) Ungefähr 20 Hühner und 4 Gänseper.
- 4) Ein altes Schnittmesser.
- 5) Ein neues Stemmeisen.
- 6) Ein eiserner Kloben.

Dieser Diebstahl wird zur Fahndung auf die Diebe und die entwendeten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Baden den 27. März 1831.

Großh. Bezirksamt.

(1) Ettenheim. [Diebstahl.] In der Nacht vom 26. auf den 27. März wurden dem Hofbauer Protas D h n e m u s zu Schweighausen durch gewaltsame Erbrechung seiner Küchenammerthüre folgende Effecten entwendet:

- | | |
|---|--------------|
| 1) 59 Ellen grauen reistenen Zwisch, die Elle zu 18 ℓ . | 17 42 |
| 2) 44 bis 47 Stränge grau reistenes Garn, das Pfund zu 30 ℓ . gerechnet | 15 — |
| 3) 16 Stränge gebleichtes reistenes Garn, bereits auf Spulen gewunden | 6 — |
| 4) Ein altes Deckbett | 4 — |
| 5) Ungefähr 10 weiße reistene Weiberhemden theils mit M. G. und theils mit T. O. bezeichnet, schon alt, am Unterstock mit Zwisch befest | 5 — |
| 6) 1 ℓ Fadenwerk | 24 — |
| 7) 1 Sester dürre Kirschen | 1 48 |
| 8) 1 Fruchtsack ziemlich neu | — 45 |
| Zusammen | 50 39 |

Welches zur Fahndung gegen die verdächtigen Inhaber oder Verkäufer bekannt gemacht wird.

Ettenheim den 8. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Gengenbach. [Diebstahl.] Nachstehende Diebstähle bringen wir mit der Bitte um strenge

Fahndung auf die Objekte zur öffentlichen Kenntniß, unter dem Anfügen, daß die Thäter unbekannt seien.
Gengenbach den 8. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

1) Dem Joseph Anton Kempf auf der Fabrik, Vogtei Nordrach, wurden in der Nacht vom 20. auf den 21. v. M. mittelst Einbruch in seine Mühle folgende Gegenstände entwendet:

	fl.	kr.
a. 2 $\frac{1}{2}$ Sester Halbweizen à 1 fl. 36 kr.	4	—
b. 8 Sester Weismehl à 1 fl. 48 kr.	14	24
c. 8 lange Fruchtsäcke mit A. K. à 1 fl.	8	—
d. 2 kleinere Säcke ohne Zeichen	—	12
e. 1 langer Mehlsack	—	48
f. 5 Meßlein Gries à 12 kr.	1	—
g. 4 Meßlein geröllte Gerste à 12 kr.	—	48
h. ein neues Halbmesslein	—	—
	29	12

2) Dem Tagelöhner Georg N i e h l e von Ernshach, Vogtei Nordrach, vom 31. März auf den 1. April durch Einsteigen und Erbrechung einer Kammerthüre:

	fl.	kr.
a. 15 ℓ halb gräucherten Speck à 14 kr.	3	30
b. 4 Schinken und 2 Rinnbacken	4	48
c. 4 Maas Schweineschmalz à 1 fl. 12 kr	4	48
in einer ganz alten eichenen 4 Maas haltenden Stände mit 2 eisernen Reifen und buchenem Deckel.		
d. 2 $\frac{1}{2}$ Maas Nussöl à 1 fl.	2	30
in einer ziemlich neuen blechernen 4 Maas 1 Schoppen haltenden Flasche	1	12
e. 2 ℓ halb weiße halb graue Bettfedern in einem kleinen weißen leinenen Säckchen	2	24
à 1 fl. 12 kr.	16	12

3) Der Blasius Muser Wittwe in Halgerach, Vogtei Reichenbach, durch Einsteigen in die Küchenammer vom 7. auf den 8. April:

a. 10 Meßle Weismehl à 6 kr.	1	—
in einem weißen zwischenen Säckchen	—	12
b. eine eichene noch ganz gute Stände mit hölzernen Reifen durch Schuhnägel befestigt, 5 Maas 1 Schoppen haltend	—	36
darin 3 Maas Anken à 2 fl.	6	—
c. eine 2te Stände von gleicher Qualität	—	42
7 Maas 1 Schoppen haltend	—	42

	fl.	kr.
darin 5 Maas Schweineschmalz à 1 fl.		
30 kr.	7	30
d. eine gleiche Etande	—	42
darin 3 Maas Schweineschmalz à 1 fl.		
30 kr.	4	30
e. 3 fl. halb weiße halb graue Bettfedern		
à 1 fl. 21.	4	3
welche sich in einer alten blaugestreiften		
Kölschenen Pfulbenzüge befanden	—	12
f. 5 Säcke, ein ganz neuer Fruchtsack von		
Zwisch	—	48
3 ditto etwas älter mit B. M. à 18 kr.	—	54
ein alter Sacksack	—	6
	27	15

(2) Müllheim. [Diebstahl.] Der Metzgerknecht Engelbert Finz von Nordstetten, im Kön. Würtemb. Oberamte Horb, dessen Wanderbuch am 29. v. M. dahier visirt worden ist, hat am 30. v. M. seinen hiesigen Dienst verlassen und vor seiner Entfernung einen dunkelbraunen Tuchrock mit gelben Metallknöpfen und ein Paar lange Beinkleider von grauem Tuche entwendet. Derselbe ist 19 Jahr alt, 5' 6" groß, schlanker Statur, hat braune krause Haare, braune Augen, etwas lange Nase, einen mittelgroßen Mund, gesunde Zähne, und eine blühende Gesichtsfarbe. Er trägt einen braunen Strohhut, einen grün manchesternen Tschoben, Hosen vom nemlichen Zeug, welche unten mit Leder besetzt sind, und Halbstiefel. Wir ersuchen sämmtliche Polizeibehörden den Thäter im Betretungsfall gefänglich anher einzuliefern, und jede Entdeckung die auf diesen Diebstahl Bezug hat, unverweilt hieher mitzutheilen.

Müllheim den 5. April 1831.

Großherzogl. Bezirksamt,

(1) Rastatt. [Pfannduchsrenovation.] Wir haben die Erneuerung des Unterpfannduchs der Gemeinde Steinmauern beschlossen, und fordern jedermann, der Pfandansprüche auf Liegenschaften in dieser Gemarkung machen zu haben glaubt, andurch auf, die hierüber besitzenden Urkunden der Renovationkommission im Gasthause zur Sonne in Steinmauern den 16. 17. und 18. May d. J. zum Eintrag in das neue Pfannduch einzureichen. Diejenigen Pfandeinträge, worüber keine Urkunden einkommen, werden bestehender Verordnung gemäß, zwar aus dem alten in das neue Pfannduch übertragen werden, die daraus etwa entspringenden Rechtsnachteile haben sich aber die betreffenden Gläubiger selbst beizumessen.

Rastatt den 7. April 1831.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf = Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Dienstag den 26. April d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Petersthaler und Griesbacher Herrschaftswald:

1151 Stück tannene Säglöge und
320 Klafter „ Schüter: nebst mehreren
Loosen Abholz Parthieweise mit dem Anfügen öffentlicher Steigerung ausgesetzt; daß jeder Steigerer einen annehmbaren Bürgen als Selbstzähler zu stellen, auch vor Abfuhr des Holzes über seine Zahlungsfähigkeit ein ortsgewöhnliches Zeugniß beizubringen habe. Achern den 11. April 1831.

Großh. Forstamt.

(2) Baden. [Bauaccordversteigerung.] Am Montag den 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhause die Erbauung eines Gewölbes über das Wächlein im obern Stadtgraben dahier, zu einer Länge von 1290 Fuß, wovon der Kostenüberschlag auf 12800 fl. sich beläuft mittelst abermaliger öffentlicher Versteigerung in Accord gegeben. Die Maurermeister welche den Bau zu übernehmen geneigt sind, werden demnach eingeladen, zur bestimmten Zeit auf dem Rathhause dahier bei der Steigerung sich einzufinden zu wollen. Die Steigerungsbedingungen, der Plan und Kostenüberschlag können bis dahin eben da täglich eingesehen werden.

Baden den 8. April 1831.

Oberbürgermeisteramt.

(2) Bretten. [Fruchtversteigerung.] Montag den 25. dieses werden vom hiesigen Speicher 50 Malter Haber, Dienstag den 26. zu Föhlingen 200 Malter Dinkel, Mittwoch den 27. zu Zaisenhäusern 200 Malter Dinkel 1829r Gewächs, jedesmal Vormittags 10 Uhr dem Verkaufe ausgesetzt und bei annehmlischen Geboten sogleich losgeschlagen.

Bretten den 9. April 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Gebäudeverkauf.] Dienstags den 26. d. M. wird zu Helmsheim das dortige Keltergebäude, in welchem sich Keller und Fruchtspeicher befinden, einem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt.

Bruchsal am 8. April 1831.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Durlach. [Fruchtversteigerung.] Am Samstag den 23. April Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle 200 Malter Dinkel vom vorigen Jahrgang in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 8. April 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) **Mahlberg.** [Holzversteigerung.] Montag den 18. April werden aus den herrschf. Waldungen des Reviers Eitenheimmünster

209½ Klafter Buchen

9 " Eichen

14¼ " Tannen

218¼ " Prügel

25 Stamm tannen und

10 Loos abgängiges Holz öffentlicher Steigerung ausgesetzt. Die Steigliebhaber werden eingeladen sich an besagtem Tag Morgens 9 Uhr beim Badhaus zu Et. Landolin einzufinden.

Mahlberg den 8. April 1831.

Großherzogl. Oberforstamt.

(2) **Offenburg.** [Bauaccord-Versteigerung.] Die Baureparationsarbeiten an den herrschaftlichen Forstgebäuden in Lahr, Sulz und Ottenheim, im Anschlag zu 202 fl. 51 kr. werden Mittwoch den 27. April d. J. Nachmittags 2 Uhr zu Lahr im Gasthaus zur Sonne öffentlich an die Wenigstnehmenden gut befähigten Handwerksleute gemeinschaftlich mit hiesig. Großh. Bauinspektion, vorbehaltlich höherer Genehmigung, versteigert.

Offenburg den 9. April 1831.

Großh. Forstverwaltung.

(2) **Karlsruhe.** [Versteigerung von tannem Bauholz.] Bis Samstag als den 30. April werden in dem herrschaftlichen Unterwald, Langenalber Reviers, 296 Stamm tannen Bauholz verschiedener Qualität in 21 Loosabteilungen öffentlich versteigert. Die Liebhaber wollen sich Morgens 8 Uhr auf der Meisenmühle bei Langenalb einfinden.

Karlsruhe den 12. April 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(2) **Karlsruhe.** [Versteigerung von buchen, eichen und tannen Scheit-, Klotz- und Prügelholz.] Bis Mittwoch den 4. May werden in dem s. g. Maisenbachschlag, Langenalber Reviers, 129½ Klftr. buchen Scheit-, Klotz- und Prügelholz und 131 Klftr. dergl. Eichen; und Donnerstag den 5. May in dem herrschaftlichen Tannenwald 174 Klafter tannen Scheiterholz öffentlich versteigert. Die Liebhaber wollen sich gedachte Tage früh 8 Uhr bei der Försterswohnung zu Langenalb einfinden; Freitag den 6. May sollen in dem herrschaftlichen Unter- und Klosterwald 23 Klafter eichen und 109 Klafter tannen Scheiterholz öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Maisenmühle bei Langenalb.

Karlsruhe den 12. April 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(2) **Karlsruhe.** [Versteigerung von buchenen Wellen.] Samstag den 7. May werden in dem herrschaftlichen Zellerbera und Brandkopfwald, Langenalber Reviers, 7375 Stück buchenen Wellen öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf d. s. Zelmühle im Albthal.

Karlsruhe den 12. April 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(2) **Karlsruhe.** [Versteigerung von tannenen Spalt- und Säglößen.] Bis Mittwoch Donnerstag und Freitag, als den 27. 28. und 29. April werden in dem herrschaftlichen Tannen-Unter- und Klosterwald, des Reviers Langenalb 1800 Stück tannene Spalt- und Säglöße in kleinen Loosabteilungen, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist an den bemerkten Tagen früh 8 Uhr zu Langenalb bei der Försterswohnung, von wo aus die Liebhaber in den Wald geführt werden sollen.

Karlsruhe den 12. April 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(2) **Karlsruhe.** [Versteigerung von eichen Stammholz.] Montag den 9. May werden in dem herrschaftl. Maisenbachwald, Reviers Langenalb, 58 Stück eichene Klöße, welche sich zu Holländer-Bau und Nutzholz eignen, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist bei der Försterswohnung zu Langenalb, von wo aus die Liebhaber in den Wald geführt werden sollen. Karlsruhe den 12. April 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(1) **Karlsruhe.** [Leihhauspfänderversteigerung.] In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag und Dienstag den 18. und 19. April Nachmittags 2 Uhr

Manns- und Frauenkleider von allen Gattungen.

Mittwoch den 20. April Nachmittags 2 Uhr

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Donnerstag den 21. April Nachmittags 2 Uhr

4 Ober- und 2 Unterbetten, 4 Pfußen, 15 Kissen,

5 Bügeleisen, etwas Zinngeschirr etc.

Freitag den 22. April Nachmittags 2 Uhr

1 goldene Repetieruhr, 9 silberne Uhren, 76 Loth

Silber und verschiedenartige Leihhauspfänder.

Karlsruhe den 15. April 1831.

Leihhaus-Verrechnung.

(1) **Pforzheim.** [Holzversteigerung] Mittwoch den 20. April werden aus herrschaftl. Waldungen, Reviers Huchenfeld, versteigert,

428 Stamm tannen Bauholz,

3 Stück Eichenklöße,

125 " tannene Stangen.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr zu Huchensfeld, und wird bemerkt, daß sämmtliches Bauholz auf Hauptwege ausgeschleift ist.

Pforzheim am 10 April 1831.

Großh. Forstamt.

(1) Rastatt. [Brandholzversteigerung.] Auf Freitag den 22. d. M. Vormittags 8 Uhr werden im Herrschaftswalde, Kuppenheimer Forsts, im Distrikt Haberkopf 440 Stück tannene Säglöße und 66 Stück tannene Baustämme in Loosen einzeln versteigert. Die Zusammenkunft ist im Gasthause zum Ochsen in Kuppenheim, wo die Steigliebhaber sich einzufinden wollen.

Rastatt den 12. April 1831.

Großh. Oberforstamt.

(2) Rastatt. [Brandholzversteigerung.] Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im herrschaftlichen Abtsmuhrwalde, Stollhofer Forsts, 49 $\frac{1}{2}$ Klafter Erlenholz und 13675 Stück Wellen loosweis versteigert. Die Zusammenkunft ist im Walde selbst beim Schlagbaum, wo die Steigliebhaber sich einzufinden wollen.

Rastatt den 12. April 1831.

Großh. Oberforstamt.

Nachträge und Verleihungen.

(1) Pforzheim. [Schäferverleihung.] Montag den 2. May d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die Gemeindschäferei in Eutingen, welche auf Michaelis d. J. bestandlos wird, auf weitere 3 Jahre auf dem Rathhause in Eutingen verlehnt werden. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Bedingungen am Steigerungstage zu erfahren sind, und auswärtige Streigerer Vermögens- und Leumundszeugnisse vorzulegen haben.

Pforzheim den 4. April 1831.

Großh. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Man sieht sich veranlaßt, um bisher entstandenen Irrungen vorzubeugen, die betreffenden löblichen Ortsgerichte in Kenntniß zu setzen, daß nicht auf die von dem unterzeichneten Bureau ausgegebenen Erkundigungsbogen, sondern erst auf die nach erfolgter Kapital-Zusage ausgefertigt werdenden Handscheine die Pfandurkunden ausgestellt werden dürfen.

Karlsruhe den 13. April 1831.

Commissions-Bureau.

(3) Bühl. [Fahrmarktverlegung.] Mit Bewilligung des Großherzoglichen Bezirksamtes wird

der auf den 25. dieses fallende hiesige Fahrmarkt, wegen dem an dem nemlichen Tag stattfindenden Rastatter Fahrmarkt auf Montag den 18. d. M. verlegt. Bühl den 6. April 1831.

Bühl, Vogt.

Unglücksfall.

Am 10. d. M. Abends gegen 6 Uhr kam der ledige Bürger Christian Häusler zu Bühlertal in die dortige Schleifmühle um ein Beil zu schleifen. In dieser Absicht bestieg er den s. g. Lutherkloß, stellte den linken Fuß auf den s. g. Zapfenkloß und hielt in dieser unbequemen Stellung das Beil an den Schleifstein, allein nach wenigen Augenblicken brachte er den linken Fuß auf die sich schnell umdrehende Schleifachse, auf welcher er aßglitt, umfiel, und zwischen den Schleifstein und die demselben ganz nahe Wand kam, wodurch er tödliche Quetschungen erhielt und an deren Folgen eine halbe Stunde hernach starb. Man macht diesen Unglücksfall zur Warnung hiermit öffentlich bekannt.

Offenburg den 30. März 1831.

Das Directorium des Kinzigkreises.

Die so eben erschienene, für jeden Badenser interessante Schrift:

Geschichte

des

Großherzogthums Baden,

von

Graf Karl von Böttinger.

(16. brosch. Preis 30 Kr.)

ist in der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu erhalten.

In der Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu erhalten:

Was bedürfen wir Badener

in der

peinlichen Gesetzgebung

erwarten?

Eine vaterländische Rede

von

Hofgerichts-Assessor Sander.

(Preis broschirt 18 Kr.)

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.